

Kurzinformation

## Öffentliche Beschaffung – Leitfaden für eine nachhaltige Beschaffung

Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung können jetzt im Alltag einer öffentlichen Verwaltung umgesetzt werden. Der Leitfaden der Interessengemeinschaft Ökologische Beschaffung, Schweiz (IGÖB), zeigt wie dies im Bereich des Beschaffungswesens fachgerecht getan werden kann und wie mit der Einführung einer nachhaltigen Beschaffung ökologische und ökonomische Sparpotentiale ausgeschöpft werden können.

### Zielpublikum

Der Leitfaden der IGÖB richtet sich an alle Personen in öffentlichen Verwaltungen, die sich mit Beschaffungsfragen befassen. Der Leitfaden ist als Ergänzung von Hilfsmitteln geeignet, die von Bund, Kantonen und Gemeinden zur Verfügung stehen. Beschaffungsverantwortliche in privaten Unternehmen finden hier wertvolle Anhaltspunkte für die Ausrichtung der Beschaffung nach Kriterien der Nachhaltigkeit.

### Inhalt

Der Leitfaden ist in die folgenden Kapitel gegliedert:

- Nachhaltigen Beschaffung: Zielpublikum, Strategie und Vorteile
- Umsetzung in der Praxis: Beschaffungsablauf
- Methoden zur Beurteilung von Produkten und Dienstleistungen
- Organisationsformen
- Information, Kommunikation, Bildung
- Themen der nachhaltigen Entwicklung.

Zunächst werden die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung aufgeführt und es wird erläutert, welche Aspekte bei der Betrachtung eines Produktes oder einer Dienstleistung berücksichtigt werden müssen. Als Gründe für eine nachhaltige Beschaffung werden die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand und die Strategie des Bundesrates zur Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklung in der Schweiz genannt.

Danach werden die rechtskonformen Beschaffungsabläufe dargestellt. Es werden sowohl die internationalen wie auch die nationalen Rechtsgrundlagen aufgeführt. Es wird konkret gezeigt, welches Submissionsverfahren für eine Beschaffung zu wählen ist. Die Kriterien der nachhaltigen Beschaffung sind jeweils in den Abläufen frühzeitig zu integrieren, da die Einbringung von solchen Kriterien zu einem späteren Zeitpunkt nicht zulässig sind. Dieses Kapitel ist daher die Basis für eine problemlose Umsetzung. Werden vorgegebene Abläufe und Verfahren nicht eingehalten, ist mit Problemen zu rechnen, die jeden Beschaffungsablauf verzögern können.

Im darauf folgenden Kapitel werden die Vor- und Nachteile der Methoden zur Beurteilung von Produkten und Dienstleistungen dargestellt. Es wird gezeigt, wie die Beurteilung von Produkten angewendet und wie diese Kriterien in den Beschaffungsablauf integriert werden können. An Beispielen aus der Praxis wird erläutert, wie es schon mit einfachen Kriterien und Massnahmen möglich ist, grosse Wirkung zu erzielen.

Die Umsetzung der Anliegen einer nachhaltigen Beschaffung in einer öffentlichen Verwaltung ein wichtiger Punkt für den Erfolg. In weiteren Kapiteln wird daher auf die Themen Organisationsformen, Information, Kommunikation und Bildung eingegangen. Bei der Wahl der Umsetzungsstrategie spielen besonders auch ökonomische Argumente eine wesentliche Rolle.

Im letzten Kapitel werden in einer Übersicht die wichtigsten Themen der Nachhaltigen Entwicklung vorgestellt. Hier finden Beschaffungsverantwortliche die Motive, die für eine nachhaltige Beschaffung sprechen, nach ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten gegliedert.

Ein Literaturverzeichnis, eine Liste mit den wichtigsten Anlaufstellen, Adressen und Abkürzungen sowie ein Index, der das Nachschlagen von Fachbegriffen in der Broschüre erleichtert, beschliessen den Leitfaden.



### Literaturangaben :

Öffentliche Beschaffung, Interessengemeinschaft Ökologische Beschaffung (IGÖB), Schweiz (Hrsg.), Verlag USTER-Info GmbH, Uster, 2000. Broschüre 64 S. / 39.- sFr. ISBN: 3-908678-13-7

Bestellmöglichkeit auf der Homepage der IGÖB: <http://www.igoeb.ch>